



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

59. Jahrgang

Freitag, 17. Januar 2025

Nummer 3

Einladung

NV - Grünkraut e.V.

Halleari d' Schwende Marie

Zum Narrenbaumstellen um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz und anschließender Zeltparty des Narrenvereins Grünkraut an der Festhalle am Samstag, 18. Januar 2025

Zum 24. Narrensprung ab 13.33 Uhr am Sonntag, 19. Januar 2025

Wir bedanken uns im Voraus bei allen Anwohnern im Bereich der Veranstaltung für Ihre Nachsicht und Rücksichtnahme während unserer Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass während der Sperrung (ab ca. 12.00 Uhr bis Freigabe nach Reinigung) keine Ein- und Ausfahrt erfolgen kann.

Sollte es dennoch zu Komplikationen kommen, steht unser Vorstand Manfred Bottlinger (Tel: 0175 5640368) Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Umzugsweg verläuft:

Scherzachstraße/Ecke Buchenstraße Richtung Rathaus. Vom Rathaus in die Bodnegger Straße. Von der Bodnegger Straße gehen wir direkt an die Turn- und Festhalle.

In der Halle und im Feuerwehrhaus werden wir musikalisch von vielen Musikgruppen unterstützt.

Für das leibliche Wohl ist im Feuerwehrhaus, dem Partyzelt und der Turn- /Festhalle gesorgt.

Wir wünschen bereits heute allen Besuchern und Teilnehmern ein paar frohe und närrische Stunden.

Haligari – d'Schwende-Marie

Die Vorstandschaft des Narrenvereins Grünkraut e. V.

Haftungshinweis:

Für Schäden von Verkaufsständen, die ohne Genehmigung der Vorstandschaft auf privaten Grundstücken betrieben werden, schließt er Narrenverein Grünkraut jegliche Haftung aus.



Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Nicole Pfeiffer, Vertretung
Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de



Sozialer Fahrdienst Grünkraut



Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 18.01./19.01.2025

Kleintierpraxis A. Kirsch
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/95 88 44 00

18.01.25
FESTHALLE GRÜNKRAUT

**MUSIK,
TANZ UND
SPIEL!**

KINDERBALL

**MIT ANSCHLIESSENDEM
KINDERUMZUG UND
NARRENBAUMSTELLEN**

EINLASS: 14:45 UHR
BEGINN: 15:00 UHR
ENDE: 18:00 UHR



EINE VERANSTALTUNG DES NARRENVEREIN GRÜNKRAUT E.V.

Wir weisen hiermit darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung Bilder gemacht werden und diese im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit ggf. veröffentlicht werden (DSGVO).

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 20.01.	Spiel Mit - Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 07 51/6 27 65
Dienstag, 21.01.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 21.01.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Günther Spang 07 51/6 28 42
Mittwoch, 22.01.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 07 51/6 48 85
Freitag, 24.01.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90

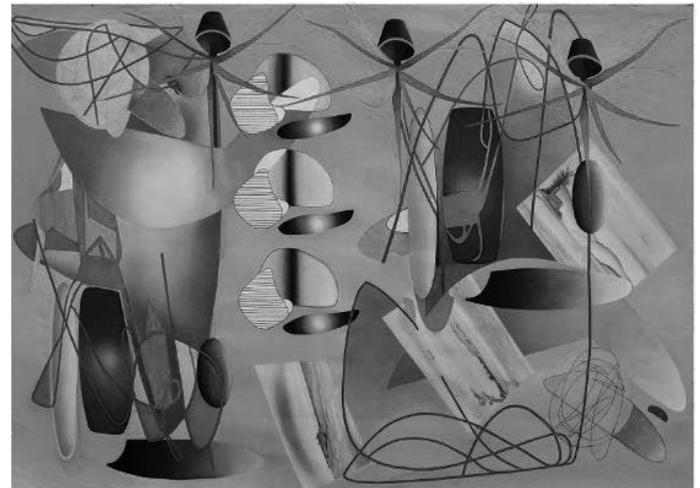
Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.



sen. Dazu bedient sich De fellrath klarer und starker Farben aus Pigmenten, mit denen er Segeltücher in großen Formaten bemalt. Die Farben trägt er mit akkurater grafischer Genauigkeit auf das Segeltuch, an anderer Stelle aber auch mit einem luftigen impressionistischen Gestus, Farben wie Wolkengebilde. Die bemalten Segeltücher sind zu seinem Markenzeichen geworden, das über die Grenzen Deutschlands hinaus wiedererkannt wird. Auch die Formsprache der Plastiken wird Sie überraschen. Und vielleicht entdecken Sie deren Formen auch in einzelnen Gemälden wieder...

Zur Vernissage sind Sie sehr herzlich eingeladen.
Barbara Grewe



De fellrath "Komm Plex!" Dr. Kremer Pigmente, selbst hergestellte Farben, Segeltuch 230 x 320 cm, 2021

Rathausgalerie

Rathausgalerie Grünkraut - De fellrath

Detlev Fellrath – De fellrath

Vernissage am Freitag, den 24. Januar 2025 um 19 Uhr

Zum Jahresbeginn präsentiert die Rathausgalerie Grünkraut herausragende Arbeiten in den Kunstformen Malerei und Plastik des renommierten Künstlers De fellrath. Dieser vermag es, mit sowohl geschwungenen Strichbögen als auch strengen Linien, mit architektonischen Gebilden und mit wie zufällig ins Bild hineingeratene Alltagsgegenständen wundersame Szenen zu erschaffen, die uns Geschichten zu erzählen wis-

Kulturforum

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kulturforum e. V.

Gerne lade ich Sie ein, zur Mitgliederversammlung des Kulturforum am

Montag, den 03.02.2025 um 20 Uhr im Sportheim des Sportvereins Grünkraut

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende Luisa Schmitt
2. Bericht der Ressortleiter
3. Kassenbericht
4. Entlastung des gesamten Vorstandes
5. Reguläre Wahlen des Vorstandes:
 1. Vorstand, 2. Vorstand, Kasse, Kassenprüfer, Schriftführer sowie die Ressorts Kleinkunst, Kinder & Jugend, Musik
6. Anträge/Sonstiges

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Luisa Schmitt

Für den Vorstand des Kulturforum Grünkraut e. V.

Unterstützung gesucht!

Für unsere Veranstaltungen suchen wir immer wieder nach tatkräftiger Unterstützung. Wer gerne bei der ein oder anderen Veranstaltung helfen will, kann sich gerne per WhatsApp (0176 577 238 32) oder E-Mail (vorstand@kulturforum-gruenkraut.de) melden.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 17.12.2024 Städtebauförderung „Ortskern“- Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen (VU)- Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“

Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vom 26.04.2024 wurde die Gemeinde Grünkraut mit dem Gebiet „Ortskern II“ in das Landessanierungsprogramm (LSP) aufgenommen.

Die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) wurde von der Gemeinde mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen beauftragt.

Folgende Sanierungsziele wurden festgelegt:

- **Nachnutzungen, Qualifizierung und Leerstands-Beseitigung**
Sinnvolle Nachnutzungen für freiwerdende Gebäude in der Ortsmitte
- **Daseinsvorsorge: „Soziale Mitte“**
Prinzipielle Perspektiven für den Umgang mit Herausforderungen der Zeit, (Demografie, Wandel der Wirtschaftswelt, Klimaschutz und Ressourcen-Knappheit, Lebensraum für alle, „Caring Community“, etc.).
- **Wohnbedarf bedürfnisgerecht befriedigen**
Im Kontext des vorhandenen Siedlungszusammenhangs, Geschosswohnungen und kleinere Wohnungen für alle Bevölkerungsgruppen, bezahlbarer und ökologischer Wohnraum.
- **Bildung und Betreuung vernetzen: Bildungscampus**
Erweiterung Kinderbetreuungsplätze und Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Bildungsbereich, Weiterentwicklung Freizeit- und Sportbereich.

- **Altersgerechte Angebote: Demografiefestes Dorf**
Unterstützungsangebote für pflegebedürftige Menschen und deren Pflegepersonen, Quartier: Zusammenleben aller Generationen und Lebens- und Begegnungsraum für alle. Erhalt und Stärkung der örtlichen medizinischen Versorgung und des örtlichen Nahversorgungsangebotes der kurzen Wege.
- **Nachhaltigkeit und Energie**
Aufstellung eines energetischen Sanierungskonzepts für den Ortskern, Ermöglichung Nahwärmeversorgung.
- **Landschaft und Rossow: Städtebauliches Konzept „Ortsmitte und Siedlungsbausteine“**
Städtebauliche Qualität durch Wiederbelebung der Ortsmitte, klare Kontur des Freiraums. Grünkraut profitiert durch starke landschaftsplanerische Akzente, die bereits in den 70er Jahren durch Prof. Walter Rossow gesetzt worden sind. Diese Strukturen sollen vernetzt und präzisiert werden.
- **Verkehr im Dorf: „15-Minuten-Dorf“**
Entwicklung eines (teilweise bereits vorhandenen) Fußwegenetzes als strukturbildendes Merkmal über die Ortsmitte hinaus als Alternative zum Autoverkehr.

Maßnahmen- und Finanzierungsplanung

Bei der Antragstellung für die Städtebauförderung waren die KE und die Gemeinde Grünkraut von einem notwendigen Gesamtförderrahmen in Höhe von rd. 8,928 Mio. € ausgegangen und haben dies beim Land so beantragt.

Der nun tatsächlich bewilligte Förderrahmen in Höhe von 2,333 Mio. € bedeutet, dass der Maßnahmenplan und das Neuordnungskonzept nicht von vornherein vollständig umgesetzt werden können. Die Kosten- und Finanzierungsplanung für die Sanierungsdurchführung ist entsprechend laufend anzupassen.

Förmliche Festlegung - Wahl des Sanierungsverfahrens

Bei der Wahl des anzuwendenden Sanierungsverfahrens hat die Gemeinde kein freies Ermessen. Für die Durchführung der Sanierung sieht das BauGB grundsätzlich zwei unterschiedliche Sanierungsverfahren vor: Das „umfassende Sanierungsverfahren“ sowie das sog. „vereinfachte Sanierungsverfahren“. Bei der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes muss sich die Gemeinde entsprechend den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) für das Sanierungsverfahren entscheiden, welches die konkrete Situation im Sanierungsgebiet berücksichtigt.

Aufgrund der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen wird für die Sanierung „Ortskern II“ das „vereinfachte Verfahren“ unter Ausschluss der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB vorgeschlagen.

Befristung der Sanierung

Gemäß § 142 Abs. 3 S. 3 BauGB ist „die Frist festzulegen, in der die Sanierung durchgeführt werden soll“. Der Bewilligungszeitraum läuft bis April 2033.

Herr Bürgermeister Lehr erläuterte den Stand des Verfahrens. Er erklärte, dass die Beratungsunterlagen und der Satzungsentwurf keine finanzielle Unterstützung der Gemeinde für private Maßnahmen im Sanierungsgebiet vorsehen. Für private Maßnahmen gelten jedoch die Vorteile der steuerlichen Regelungen.

Der in der Sitzung anwesende Herr Weikert von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) erläuterte die Ergebnisse der durchgeführten vorbereitenden Untersuchungen und anschließend die Gründe für die Wahl des vereinfachten Verfahrens.

Auf die Frage eines Gemeinderats erklärte Herr Weikert, dass die Sanierungsziele im Verfahren regelmäßig überprüft werden und bei Bedarf auch überarbeitet werden können. Ein Mitglied des Gemeinderats regte die Förderung von Maßnahmen zur Herstellung von barrierefreiem Wohnraum in den privaten Wohngebäuden an. Dies wurde mehrheitlich nicht gewünscht.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde die bisherige Arbeit und Unterstützung im Verfahren durch Herrn Weikert von der KE sehr gelobt.

Der Gemeinderat nahm die bisherigen Schritte zur Kenntnis und beschloss die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern II“ gem. §142 Abs. 3 BauGB einstimmig.

Kreditvertrag für die Fortführung der Beteiligung der Gemeinde Grünkraut bei der Beteiligungsgesellschaft der Netze BW GmbH & Co.KG ab 01.01.2025

Nach kurzer Beratung wurde der Aufnahme eines Kredits in Höhe von 1,35 Mio. € (Laufzeit bis 30.06.2030) bei der Kreissparkasse Ravensburg zur Finanzierung der weiteren Beteiligung der Gemeinde an der Beteiligungsgesellschaft der Netze BW GmbH & Co. KG zugestimmt.

Neuordnung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand -§ 2b UStG neu- Verlängerung des Optionsrechts ab 01.01.2025

Durch Artikel 12 des Steueränderungsgesetzes 2015 vom 02.11.2015 wurden im Rahmen ihrer Umwandlung in nationales Recht die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdÖR) neu gefasst. Als die Verlängerung der Übergangsregelung um weitere zwei Jahre, bis einschließlich 31.12.2024 gesetzlich ermöglicht wurde, hatte der Gemeinderat am 13.12.2022 die Verlängerung der Nutzung des Optionsrechts bis 31.12.2024 beschlossen.

Durch die Umsetzung der Regelungen des § 2b UStG wird es voraussichtlich zu einer höheren steuerlichen Belastung für die Gemeinde Grünkraut kommen, die nach momentanem Stand auch durch einen teilweise höheren Vorsteuerabzug nicht kompensiert werden kann. Insbesondere erhöht sich jedoch auch der Verwaltungsaufwand.

Daher wird die weitere Anwendung der Übergangsregelung für die Zeit nach dem 31.12.2024, die vor wenigen Tagen durch Gesetzesbeschluss ermöglicht wurde, von der Gemeindeverwaltung empfohlen.

Nach kurzer Erläuterung des Sachverhalts durch Kämmerer Jürgen Fiesel stimmen die Mitglieder des Gemeinderats ohne Aussprache dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

Ausscheiden von Gemeinderätin Christa Gnann aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Christa Gnann tritt die Nachfolge der bisherigen Senioren- und Ehrenamtsbeauftragten Sabine Jehle an. Damit ist Frau Gnann ab 01.01.2025 bei der Gemeinde Grünkraut beschäftigt. Dies stellt ein Hinderungsgrund nach § 29 Absatz 1 Nr. 1 a) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) dar. Dies führt zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat. Der Gemeinderat hatte den Hinderungsgrund nach § 29 Absatz 5 und § 31 Absatz 1 GemO BW förmlich festzustellen. Nachrücker ist Andreas Zimmermann.

Im Anschluss an die Feststellung des Hinderungsgrundes durch den Gemeinderat lobte der Vorsitzende das Engagement von Frau Gnann, insgesamt 15 Jahre als Gemeinderätin tätig zu sein und verabschiedete Frau Gnann mit der Übergabe eines „kleinen Dankeschöns“ aus dem Gemeinderat. Frau Gnann bedankte sich, blickte positiv zurück auf ihre Zeit als Gemeinderätin und wünschte allen weiterhin alles Gute.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2024 wurde genehmigt. Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekanntzugeben.

Bekanntgaben - Naturgruppe

Herr Hermann gab bekannt, dass beim Neubau des Gebäudes die Notwendigkeit einer Tür auf der Rückseite (zur Sporthalle hin) mit dem neuen Träger besprochen wurde. Das Gebäude

ist nahe der Hangkante vorgesehen und müsste somit weiter in die Grundstücksmitte verschoben werden. Nach reiflicher Abwägung und Überlegung beim Träger und im Gemeinderat könne auf die rückwärtige Tür verzichtet werden. Ein Gemeinderat schlug jedoch vor, dass ein eventuell späterer Einbau durch entsprechende Aussparung in der Holzständerwand vorgesehen werden könnte.

Anfragen

- Gerüst am Rathaus

Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem Gerüst für die PV-Anlage beim Rathaus, weshalb dieses wieder abgebaut wurde. Herr Hermann erwiderte, dass die Firma vor Weihnachten einige Baustellen fertiggemeldet habe. Eventuell ging die Firma davon aus, dass der Abbau ohnehin nicht mehr vor Weihnachten erfolgen könne. Der Gerüstbauer hatte jedoch wohl Zeit und baute ausgerechnet das Gerüst am Rathaus als erstes ab. Der Fehler liege bei der Firma, die Gemeinde werde die Mehrkosten nicht tragen. Es liegen noch keine Informationen vor, wann die Montage erfolgt.

Bekanntgaben

- Jahresrückblick

Anhand einer Powerpoint-Präsentation ließ der Vorsitzende das Jahr 2024 Revue passieren. Im Mitteilungsblatt gab es auch wieder einen Jahresrückblick. Herr Lehr bedankte sich beim Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für das Engagement und die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit. Stellvertretend für alle bedankte er sich bei seinen beiden ehrenamtlichen Stellvertretern, Christa Gnann und Josef Rösch, sowie bei den beiden Amtsleitern, Herrn Fiesel und Herrn Hermann.

Ablesung der Wasserzähler

Mitte Dezember 2024 erhielten Sie die Ablesekarte für Ihren Wasserzähler.

Sollten Sie die Ablesekarten mit dem Stand Ihrer Wasseruhr noch nicht an die Gemeinde zurückgesandt, bzw. den Stand noch nicht online eingegeben haben, bitten wir Sie dies bis **spätestens 24.01.2025** nachzuholen.

Nach diesem Zeitpunkt muss der Wasserverbrauch geschätzt werden!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Link zur Wasserablesung

Das Portal zur Erfassung der Zählerstände kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://buenger-finanzen-infoma.komm.one/Gemeinde-Gruenkraut>

Bitte tragen Sie das Kassenzichen und eine Zählernummer Ihrer Ablesekarte ein. Danach werden Sie auf die eigentliche Erfassungsmaske weitergeleitet.

Bekanntmachung Einsichtnahme Wählerverzeichnis

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Grünkraut wird in der Zeit vom 03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025 zu folgenden Zeiten bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut - Bürgerbüro (Zimmer 0.1), Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

03. Februar 2025	8 – 12 Uhr
04. Februar 2025	8 – 12 Uhr
05. Februar 2025	8 – 12 Uhr und 16 – 18.30 Uhr

06. Februar 2025 8 – 12 Uhr
 07. Februar 2025 8 – 12 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 294 Ravensburg
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren

Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Grünkraut, 17.01.2025
 Gemeindeverwaltung
 gez. Lehr, Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

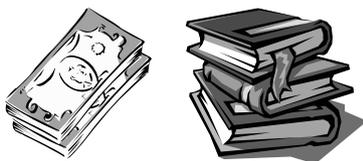
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Fundamt



Gefunden wurden:

- Turnbeutel (Bushaltestelle)
- Armband (Bodnegger Straße)
- einzelner schwarzer Lederhandschuh
- Brille (Friedach)
- Handy (Kinder)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt 0751/7602-26.

Informationen

Tagespflege in Grünkraut hat Plätze frei!

Tagsüber gemeinsam was erleben!

Haben Sie Freude an geselligem Beieinandersein, gemeinsamen Mahlzeiten und abwechslungsreichem Tagesprogramm? Sind Sie viel allein und brauchen einen Tapetenwechsel? Ihre Angehörigen brauchen etwas Entlastung im Alltag, um neue Kraft zu schöpfen?

In familiärer Atmosphäre können Sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Interessen den Tag verbringen. Abends und nachts sind Sie zuhause in ihrer eigenen Häuslichkeit.

Unser Team besteht aus qualifizierten Pflege und Betreuungskräften und berät Sie gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer: 0751 189 598 66 und vereinbaren einen unverbindlichen Schnuppertag bei uns.

Aktuell haben wir freie Plätze!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
das Team der Tagespflege

Bauhof überarbeitet Brüstungshöhen an Brücken in der Gemeinde

Am Fußweg über die Scherzach zum Wohngebiet Weiherhalde III haben die Mitarbeiter des Bauhofs in Eigenleistung eine Erhöhung des Geländers vorgenommen.

Im Jahr 2023 wurde das Ingenieurbüro Zimmermann beauftragt, alle Brücken und Durchlässe im Gemeindegebiet aufzunehmen und den Zustand zu dokumentieren.

Auf Grundlage dieses Berichtes wurden bereits mehrere Bauwerke überarbeitet.

Da diese Brücke auch von Radfahrern genutzt werden kann, ist eine Brüstungshöhe von mind. 120 cm im Bestand gefordert. Dies gilt auch für Geländer an Bachläufen. Das Geländer entlang der Scherzach am „Kirchweg“ (Sonnenhof) wurde ebenfalls ersetzt.



Umtausch EU-Kartenführerschein

Wir möchten Sie heute an den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern. Entsprechend den Vorgaben der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffelung festgelegt. Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr	Umtausch bis
Vor 1953	19.01.2033
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Bürger der Gemeinde Grünkraut können den Antrag auf dem Rathaus Grünkraut, Bürgerbüro Zimmer 0.1, stellen. Hierzu sollten Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Führerschein mitbringen.
Ihre Gemeindeverwaltung



Pünktlich zum Fasnetsbeginn begrüßt die Schwende-Marie wieder die Rathausbesucher. Ein närrisches Dankeschön an den NV Grünkraut fürs Aufstellen!

Bürgerstiftung Kreis Ravensburg fördert „Gute Vorsätze“ Unterstützung für Projektvorhaben mit bis zu 500 Euro

Nicht nur reden, sondern machen – nach dieser Devise fördert die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg auch in diesem Jahr Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Umwelt, Sport und Kultur zum Jahresanfang. Lokal und regional Engagierte erhalten eine unbürokratische Starthilfe von bis zu 500 Euro, um ihre „Guten Vorsätze“ für das Jahr 2025 in die Tat umzusetzen. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt und die Bürgerstiftung freut sich auf innovative und nachhaltige Projektideen.

Die Ausschreibung richtet sich landkreisweit an gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen sowie an Schulen und Kindergärten/Kitas. Gefördert werden ausschließlich Projekte, deren Gesamtkosten 2.000 Euro nicht überschreiten. Die Bürgerstiftung möchte mit ihrem Beitrag gezielt kleinere Initiativen unterstützen, die häufig keinen Zugang zu anderen Fördermitteln haben.

Projekte, die eine Förderung erhalten möchten, müssen folgende Kriterien erfüllen:

Das Projekt wird **2025 neu gestartet** und erstmals umgesetzt. Es hat einen **Bezug zur Region** und wird von **Ehrenamtlichen** unterstützt.

Es ist eine konkrete Aktivität mit **sichtbarem Ergebnis in 2025**.

Die **Angabe des genauen Verwendungszwecks** der Fördermittel erfolgt transparent.

Förderanträge mit einer kurzen Projektbeschreibung und einem Finanzierungsplan können bis zum **28. Februar 2025** per E-Mail an anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung sowie der Förderantrag sind auf der Homepage der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg zu finden: www.buergerstiftung-kreis-rv.de

Sie haben eine gute Idee, sind sich aber nicht sicher, ob Ihr Projekt förderfähig ist? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zum Stiftungsbüro der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg auf. Ihre Ansprechpartnerin Anja Beicht erreichen Sie unter der Telefonnummer 0751/35912943 oder per E-Mail an anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de.

Die **Bürgerstiftung Kreis Ravensburg** ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürgern. Gegründet wurde sie im Jahr 2005. Der Stiftungszweck ist breit angelegt. Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg fördert Projekte in sozialen, kulturellen, sportlichen, ökologischen und anderen gesellschaftlich relevanten Bereichen. Dadurch stärkt die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg bürgerschaftliches Engagement und fördert ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen. undefinied Finanziert wird diese Arbeit mit Spenden und Erlösen aus dem Grundstockvermögen der Stiftung. Viele Privatpersonen und Unternehmen unterstützen die Bürgerstiftung mit Ideen, Geld und Tatkraft.

Sorgenfresser Briefkasten am Nebeneingang des Rathauses (neben Einfahrt Tiefgarage)

Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Vertrau mir deine Sorgen und Ängste an!
Sorgenfresser - Für Kinder und Jugendliche

Deine Sorgen werden an die Vertrauensperson der Gemeinde weitergegeben.

Sie gehen vertraulich damit um!

Am Nebeneingang des Rathauses befindet sich ein Sorgenfresser Briefkasten, wo man seine Ängste und Beschwerden (auch anonym) anbringen kann.



Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: Am 28.01.25 und 11.02.25**

Grüngutplatz geschlossen bis März 2025

Volkshochschule

Neue Programmhefte VHS Ravensburg/ Weingarten sind da!

Das neue Programmheft Frühjahr/Sommer 2025 der VHS liegt im Rathaus, der Bücherei und in der Kreissparkasse aus und kann dort gerne mitgenommen werden!

Jugenddecke



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre

Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!



Büchereinrichtungen



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

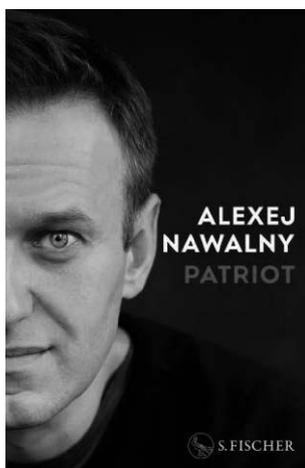
Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Buch des Monats



Fischer-Verlag,
ISBN 978-3-10-397682-3

PATRIOT von Alexej Nawalny

Nawalny begann mit der Arbeit an PATRIOT im Jahr 2020, kurz nach dem Giftanschlag auf ihn. Es ist die umfassende Geschichte seines Lebens: seine Jugend, seine Berufung zum Aktivisten, seine Ehe und Familie sowie sein Einsatz für Demokratie und Freiheit in Russland angesichts einer Supermacht, die ihn unbedingt zum Schweigen bringen will.

PATRIOT zeigt Nawalneys absolute Überzeugung: Der Wandel ist nicht aufzuhalten. Er wird kommen.

Anschaulich und mit spannenden Details, einschließlich bislang unveröffentlichter Aufzeichnungen aus dem Gefängnis, schildert Nawalny seinen politischen Werdegang, die zahlreichen Anschläge auf ihn und seine Vertrauten und die hartnäckigen Kampagnen, die er und sein Team gegen das zunehmend diktatorische Regime zu führen wagten. Geschrieben mit der Leidenschaft, dem Esprit, der Aufrichtigkeit und dem Wagemut, für die er zu Recht bewundert wurde, ist dieses Buch Nawalneys Abschiedsbrief an die Welt: eine bewegende Darstellung seiner letzten Jahre, die er im brutalsten Gefängnis der Welt verbrachte, eine Mahnung, warum die Grundsätze der individuellen Freiheit so wichtig sind, und ein mitreißender Aufruf, das Werk fortzuführen, für das er sein Leben gab. Buchtipps von Wolfram Freitag

Bürgergemeinschaft e.V.

Seniorenbeauftragte Christa Gnann

Mein Name ist Christa Gnann. Ich wohne und lebe mit meiner Familie schon immer in Grünkraut und bin schon seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Nun freue ich mich, jetzt auch als Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte sowie als Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe hier in der Gemeinde tätig zu sein. Gerne helfe ich Ihnen bei Ihren Anliegen in diesen Bereichen weiter, ich bin von Montag – Donnerstag zu den Rathaus – Öffnungszeiten für Sie da. Sie finden mich gleich rechts beim Rathaus-Eingang.



Die neue Seniorenbeauftragte Christa Gnann umrahmt von Peter Kaltenmark und Bürgermeister Holger Lehr.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement Christa Gnann

Montag	8.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 11.00 Uhr
und	16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Tel. 0751 7602 -45,	
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de	

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 13.00 Uhr - 14.30 Uhr
Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefoischer Vereinbarung	
Tel. 0751 760246	
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de	



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Am Montag, 20.01.2025, gibt es Tomatencremesuppe mit Sahne g,i,w, Saure Bohnen 2,3 mit Spätzle c,g,w, Grießflammeri mit Fruchtsoße g,w

Am Mittwoch, 22.01.2025, gibt es Leberspätzlesuppe c,g,i,w, Pfannenkuchen c,g,w mit Apfelmus, Banane

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator
Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 17.01.2025
15.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Einladung zum Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg 2025

Kreis Ravensburg - Die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg mit den Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde der Fachschule als auch Interessierte recht herzlich zum traditionellen Schülerabend ein.

Der Schülerabend 2025 findet am Freitag, den 24. Januar 2025 ab 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in 88368 Bergatreute, Schmidstraße 5 statt, Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Durch interessante Fachvorträge geben die Studierenden einen Einblick in das Bildungsangebot der Fachschule, unterhaltsame Sketche lockern das Programm auf. Musikalisch wird der Abend von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Studierenden der Fachschule Ravensburg freuen sich auf Ihr Kommen!

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Telefon: 07529 854

Landwirtschaft

SVLFG informiert über die Sicherheit von Kindern auf Bauernhöfen

Kreis Ravensburg - Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. lädt zu einer Veranstaltung mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, SVLFG ein. Sie findet am Mittwoch, 22. Januar um 14.00 Uhr im Paradies in Vogt statt.

Leider kommt es auf landwirtschaftlichen Betrieben immer wieder zu Unfällen mit Kindern. Wie sich diese vermeiden lassen und worauf Sie dabei besonders achten müssen erläutert Ihnen Manfred Bednarski von der SVLFG. Dabei wird er auch auf besondere Risiken eingehen die beim Angebot von Ferien auf dem Bauernhof oder bei Veranstaltungen mit Schulklassen und ähnlichem bestehen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20.01.25 unter LA@rv.de oder telefonisch unter 0751/85-6010 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gottesdienstordnung vom 18.01.2025 – 26.01.2025

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 18.01.2025;	17.00 Uhr Rosenkranz			10.00 Uhr Sebastiansmesse, mit anschl. Prozession
Sonntag, 19.01.2025; 2. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 62, 1-5 L2: 1 Kor 12, 4-11 Ev: Joh 2, 1-11	09.00 Uhr Eucharistiefeier Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern	
Montag, 20.01.2025; Hl. Fabian, Hl. Sebastian	17.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 21.01.2025 Hl. Agnes, Hl. Meinrad	18.00 Uhr Eucharistiefeier			16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 22.01.2025; Hl. Vinzenz Pallotti	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	08.00 Uhr Schülermesse	
Donnerstag, 23.01.2025;	17.00 Uhr Stille Anbetung mit Lobpreis	19.00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis, Gebet, Gesang		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 24.01.2025; Hl. Franz von Sales	17.00 Uhr Rosenkranz	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier † Max Locher		
Samstag, 25.01.2025; Fest Bekehrung des Hl. Apostels Paulus L: APG 22, 1 a.3-16 oder Apg 9, 1-22 Ev: Mk 16, 15-18	18.00 Uhr Eucharistiefeier			
Sonntag, 26.01.2025; 3. Sonntag im Jahreskreis Hl. Timotheus u. Hl. Titus L1: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 L2: 1 Kor 12, 12-31a Ev: Lk 1, 1-4; 4, 14-21		10.30 Uhr Eucharistiefeier, Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr Eucharistiefeier, Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpf.l.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Am **Dienstag, 21. Januar 2025, Beginn um 19.30 Uhr**, sind in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates im Katholischen Gemeindehaus, Kirchweg 12/1 in Grünkraut, folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:
Beginn mit „Geistlichem Impuls“

- 1) Regularien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 2) Protokoll der letzten Sitzung vom 3. Dezember 2024
- 3) Gespräch mit Herrn Bürgermeister Holger Lehr und Herrn Zodel (Bruderhaus Stiftung Ravensburg) über die weitere Planung und Perspektive zur Tagespflege Grünkraut
- 4) Bericht der Kirchenpflege
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Informationen

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

**Pfarrer Florian Störzer
mit dem Kirchengemeinderat**

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 19. Januar
9 Uhr Eucharistiefeier/Wegegottesdienst
Nora, Emma A., Johannes, Theresa

Dienstag, 21. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Theo, Elisa

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Elizabeth, Lena A., Emma H., Theo



INNEN-ZEIT

DEM ALLTAG EINE AUSZEIT GEBEN UND UNS EINE INNEN-ZEIT

Wir möchten in einer besonderen Form des Gebetes mit Gesang, Lobpreis und Impulsen eintauchen. In der Lobpreismusik begegnen einem die Worte tief in unserem Herzen...

Nächste Termine (aktuell einsehbar auf der Homepage s.u.)
09. Jan / 23. Jan / 06. Feb / 20. Feb / 06. März / 20. März

KIRCHE BODNEGG | DONNERSTAG | 19 UHR

Katholische Kirchengemeinde Bodnegg / Lobpreisteam.band / www.unsere-seelsorgeeinheit.de

Sternsingeraktion 2025 – Ein großes Dankeschön

Wie Farbtupfer konnte man in den vergangenen Tagen in allen vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit die Sternsinger sehen, die einmal mehr den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen getragen haben, und die Zeit und Kraft bei nicht gerade schönen Wetterverhältnissen investiert haben, so dass ärmere Kinder es besser haben sollen. Allein die große Zahl der Sternsinger – Kinder wie Jugendliche – geben viel Mut und vielen Menschen konnten sie Freude und Mut weiterschenken. Einmal mehr gilt es auch den Verantwortlichen Danke zu sagen, ohne deren Planung und Organisation im Hintergrund diese Aktion nicht möglich wäre und allen, die die Gruppen begleitet, betreut, gefahren und bewirtet haben! Vergelt's Gott!

Nach aktuellem Stand kann dem Kindermissionswerk der Sternsinger die Summe von 36.886,07 EUR (Bodnegg: 10.557,31 EUR; Grünkraut: 11.760,76; Schlier: 8.053 EUR; Unterankenreute: 6.515 EUR) überwiesen werden! Eine großartige Leistung und ein schönes Zeugnis für unsere ganze Seelsorgeeinheit! Danke allen!

Pfarrer Florian Störzer



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Nachklang

Die Heilige Nacht liegt schon wieder hinter uns, das Geheimnis der Menschwerdung – verkündet von den Engeln und den Hirten. Sie haben diese allumfassende Botschaft verstanden: Fürchtet Euch nicht. Diese Zusage ist auch eine Botschaft für uns Heutige, und sie ist angesichts der Weltereignisse aktueller denn je.

Und wie ging es weiter. Das Ereignis vom 6. Januar, wo wir "das Fest der Nationen" in der Gestalt der Drei Könige gefeiert haben, hat die Botschaft von Weihnachten zum ersten Mal in die Welt hinausgetragen. Wir wissen nichts über die Folgen dieses Ereignisses. Aber mit den Weisen aus dem Morgenland ist die Botschaft weitergetragen worden. Die Botschaft hat diese Menschen im Kern ihres Seins angesprochen und sie ermutigt, auch gegen den Willen des damaligen Herrschers in Israel, ihren eigenen Weg zu gehen. Über welche barbarische, habgierige Einstellung dieser verfügte, beweist die Tatsache, dass er alle Erstgeborenen in ganz Israel töten ließ, um den „König der Juden“ zu töten.

Zurück ins Jahr 2025. Auch heute gibt es zahlreiche Herodes, die vor keinen Grausamkeiten zurückschrecken, um ihre Macht, Habgier, persönliche Eitelkeit durchzusetzen, koste es, was es wolle an Material, aber besonders auch an Menschen. Man kann sich kaum vorstellen, was in den Verantwortlichen vor sich geht, die für Macht und Einfluss den Tod tausender Menschen in Kauf nehmen.

Was ist zu tun? Ein Satz aus der Bibel lautet: Seid nüchtern und wachsam. In einem anderen Kontext steht das Wort: Wehret den Anfängen. Beide passen hervorragend in die beschriebene Situation. Die Verführung der Macht, aus welchen Motiven auch immer, lauert auch heute, auch in unserem Alltag.

Vielleicht helfen ja auch uns die Sätze: „Seid nüchtern und wachsam“ und „wehret den Anfängen“, uns gegen die Verführungen zur Wehr zu setzen, zu einer Menschlichkeit zurückzufinden, in der Verstehen, Verzeihen und liebevoller Umgang miteinander wieder wichtiger sind als Konkurrenz, Vorteil und Macht. Das wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2025. Fürchtet Euch nicht! P.T. Thonnet

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 19. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier/Wegegottesdienst
Nora, Emma A., Johannes, Theresa

Dienstag, 21. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier
Theo, Elisa

Samstag, 25. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier
Elizabeth, Lena A., Emma H., Theo



Seelsorgeeinheit Vorallgäu

INNEN-ZEIT

DEM ALLTAG EINE AUSZEIT GEBEN UND UNS EINE INNEN-ZEIT

Wir möchten in einer besonderen Form des Gebetes,
mit Gesang, Lobpreis und Impulsen eintauchen.
In der Lobpreismusik begegnen einem die Worte tief
in unserem Herzen...

Nächste Termine (aktuell einsehbar auf der Homepage s.u.)
09. Jan / 23. Jan / 06. Feb / 20. Feb / 06. März / 20. März

KIRCHE BODNEGG | DONNERSTAG | 19 UHR

Katholische Kirchengemeinde Bodnegg / Lobpreisteam band / www.unsere-seelsorgeeinheit.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Nachklang

Die Heilige Nacht liegt schon wieder hinter uns, das Geheimnis der Menschwerdung – verkündet von den Engeln und den Hirten. Sie haben diese allumfassende Botschaft verstanden: Fürchtet Euch nicht. Diese Zusage ist auch eine Botschaft für uns Heutige, und sie ist angesichts der Weltereignisse aktueller denn je.

Und wie ging es weiter. Das Ereignis vom 6. Januar, wo wir "das Fest der Nationen" in der Gestalt der Drei Könige gefeiert haben, hat die Botschaft von Weihnachten zum ersten Mal in die Welt hinausgetragen. Wir wissen nichts über die Folgen dieses Ereignisses. Aber mit den Weisen aus dem Morgenland ist die Botschaft weitergetragen worden. Die Botschaft hat diese Menschen im Kern ihres Seins angesprochen und sie ermutigt, auch gegen den Willen des damaligen Herrschers in Israel, ihren eigenen Weg zu gehen. Über welche barbari-

sche, habgierige Eistellung dieser verfügte, beweist die Tatsache, dass er alle Erstgeborenen in ganz Israel töten ließ, um den „König der Juden“ zu töten.

Zurück ins Jahr 2025. Auch heute gibt es zahlreiche Herodes, die vor keinen Grausamkeiten zurückschrecken, um ihre Macht, Habgier, persönliche Eitelkeit durchzusetzen, koste es, was es wolle an Material, aber besonders auch an Menschen. Man kann sich kaum vorstellen, was in den Verantwortlichen vor sich geht, die für Macht und Einfluss den Tod tausender Menschen in Kauf nehmen.

Was ist zu tun? Ein Satz aus der Bibel lautet: Seid nüchtern und wachsam. In einem anderen Kontext steht das Wort: Wehret den Anfängen. Beide passen hervorragend in die beschriebene Situation. Die Verführung der Macht, aus welchen Motiven auch immer, lauert auch heute, auch in unserem Alltag.

Vielleicht helfen ja auch uns die Sätze: „Seid nüchtern und wachsam“ und „wehret den Anfängen“, uns gegen die Verführungen zur Wehr zu setzen, zu einer Menschlichkeit zurückzufinden, in der Verstehen, Verzeihen und liebevoller Umgang miteinander wieder wichtiger sind als Konkurrenz, Vorteil und Macht. Das wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2025. Fürchtet Euch nicht! *P.T. Thonnet*

Wochenplan

Donnerstag, 16. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Vogt. Immer mit Kaffeerunde und fröhlichen, interessanten, aktivierenden Themen.

Freitag, 17. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im St. Antonius, Vogt

Samstag, 18. Januar

14.30 Uhr **Andacht in Deutscher Gebärdensprache** mit anschließendem Beisammensein. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Boss

Sonntag, 19. Januar, 2. So.n. Epiphania

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh 1,17

10.00 Uhr **Winterkirche: Gottesdienst im Gemeindesaal Atzenweiler. Pfarrer Bürkle**

Dienstag, 21. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt.

19.30 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** im Gemeindesaal Atzenweiler. Interessierte sind herzlich willkommen! Die Tagesordnung finden Sie auf unserer webseite.

Freitag, 24. Januar

08.00 Uhr **Schülergottesdienst, St. Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle**

Samstag, 25. Januar, Winterabend

17.00 Uhr **Familiengottesdienst gestaltet von den Konfirmand*innen und mit Pfarrer Boss im Ev. Gemeindehaus Vogt. Im Anschluss gemütliches Zusammensein und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.** (Kein Gottesdienst am Sonntag 26.1.)

Sonntag, 26. Januar

19.00 Uhr Abendose in der kath. Kirche Grünkraut

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Der Raub des Regenbogenschafes, oder: Das „verlorene Schäflein“ und die guten Hirten vom Bauhof Amtzell

„Wieviel Angst oder wieviel Hass muss ein Mensch in sich tragen, dass so etwas immer wieder gemacht wird?!“ Das war einer der Kommentare, als noch in der Nacht und am Morgen des 12. Dezember im vergangenen Jahr die Nachricht vom zerstörerischen „Raub des Regenbogenschafes“ die Runde machte. Das Schäflein war in der Nacht offenbar mit brachialer Gewalt mitsamt der Verankerung aus der Wiese vor dem Evangelischen Pfarramt in Grünkraut gerissen und „entführt“ worden.

Wochen zuvor schon war das andere, das „Kleine Weiße Schäflein“ einfach verschwunden. Zunächst bestand die Hoffnung, ob es vielleicht zum Zweck einer „Operation mit anschließender Reha“ abgeholt worden war. Das Schäflein hatte nämlich von einer unbekannt Person eine kleine Lichterkette gespendet bekommen und leuchtete seit Beginn der dunklen Jahreszeit schon wochenlang immer die Nacht hindurch mit seinem kleinen Licht. Der hoffnungsvolle Gedanke lag also nahe, ob vielleicht die Batterie der Lichterkette im Bauch des Schäfleins ausgewechselt werden sollte? Der wahre Grund des Verschwindens war aber wohl ein weitaus böserer: das „Weiße Schäflein“ blieb bis heute verschwunden... Nun war also auch noch das „Regenbogenschaf“ gewaltsam auf Abwege gebracht und zum „verlorenen Schaf“ gemacht worden. (Eines der lilafarbenen Schafe wurde dabei auch noch

beschädigt und zum „Einohrschaf“ gemacht. Der rein materielle Schaden bei den gänzlich durch Spenden finanzierten Tierchen beläuft sich somit übrigens auf mittlerweile mehr als 600 Euro...!)

Beide Schafe, das „Regenbogenschaf“ wie auch das „Kleine Weiße“, waren eigentlich ein Geschenk und ein Zeichen von Solidarität: Nachdem das ursprüngliche „Regenbogenschaf“ schon mehrmals mit brutaler Gewalt zerstört worden war, hatte der Gemeinderat beschlossen, die Trümmer vorerst als mahnendes Zeichen auf der „kleinen Weide“ vor dem Pfarrhaus liegen zu lassen. In der Nacht zum Ostermontag und über den Lauf des Ostermontages im vergangenen Jahr waren der Gemeinde dann sowohl ein neues „Regenbogenschaf“ als auch das „Kleine Weiße“ mit einer bunten Blumengirlande um den Hals zugelaufen. Beide waren von anonymen Spendern quasi heimlich auf die „Weide“ gestellt worden. Es ist bis heute nicht bekannt, von wem die beiden Geschenke stammen. Aber sie haben vielen Menschen Freude bereitet. Jetzt im Dezember machte sich dagegen Bestürzung und Traurigkeit breit. Allerdings nicht für lange: Denn noch am Vormittag des 12. Dezember, wenige Stunden nach der „Entführung“, kam per Whats-App-Nachricht die frohe Kunde: „Das verlorene Schaf ist wieder zu Hause!“



Soweit das Geschehen bisher nachvollzogen werden konnte, war das Schäflein des Nachts entführt und irgendwo bei Amtzell auf offener Wiese „ausgesetzt“ worden. Irgendjemand hatte die Auswilderung wohl wahrgenommen und den Bauhof von Amtzell informiert. Ein dortiger aufmerksamer Mitarbeiter wusste, dass dieses Schäflein nicht in die Wildnis, noch auf den Müll, sondern auf seine Weide und zu seinen Freunden nach Grünkraut gehört. Also machten sich die beiden „guten Hirten“ vom Bauhof Amtzell kurzentschlossen auf den Weg und brachten das „verlorene Schaf“ wieder nach Hause zurück.

Herzlichen Dank! Und ein herzliches Dankeschön an alle, die mit guten Worten, mit Spenden und mit sonstigen Zeichen der Unterstützung hier eine deutliche Aussage machen: dass nämlich Gewalt und Zerstörung noch gar nie und in keiner Weise ein positiver Beitrag der Meinungsäußerung sein oder dem Gedanken- oder Überzeugungsaustausch dienlich sein kann. *Pfarrer Manfred Bürkle*

Herzliche Einladung

Samstag, 25.01.2025, 17 Uhr



Familiengottesdienst, gestaltet von den Konfirmand*innen mit Pfarrer Boss im Ev. Gemeindehaus Vogt. Herzliche Einladung zum gemütlichen Zusammensein im Anschluss! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fahrgemeinschaften zu den Gottesdiensten

Wie schon verschiedentlich angekündigt, wird es ab Januar 2025 an den Sonntagen nur noch einen Gottesdienst um 10

Uhr geben; und zwar abwechselnd in Atzenweiler oder in Vogt. Damit nun nicht jede/r einzeln mit dem Auto dorthin fährt, regt der Kirchengemeinderat an, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wahrscheinlich ist es am einfachsten, wenn sich die Menschen untereinander dazu absprechen.

Für Vogt und Waldburg soll folgender Versuch gestartet werden. Diejenigen, die den Gottesdienst in Atzenweiler besuchen wollen, treffen sich um 9.30 Uhr zu Fuß oder mit Auto in Vogt an der Christuskirche. Dort können dann spontane Fahrgemeinschaften gebildet werden. Auf dem Weg nach Atzenweiler fahren die Autos in Waldburg vorbei und nehmen dort an der Bushaltestelle ggf. noch weitere Menschen auf.

Umgekehrt können an den anderen Sonntagen auch Fahrzeuge, die aus Waldburg, Bodnegg oder Grünkraut nach Vogt zum Gottesdienst wollen, in Waldburg an der Bushaltestelle vorbeifahren und jemanden mitnehmen.

Wir werden schauen, ob sich das bewährt, und nehmen Anregungen gerne auf.



Feierabendkreis

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich in den Pfarrstadel ein am

**Mittwoch, 22. Januar 2025,
14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr**

Ein Nachmittag mit Mozart

Deborah und Ulrich Gröner erklären und spielen das Duo für Violine und Viola in G-Dur (KV 423)

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Ihr Feierabendkreis-Team.

Dank der Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg können wir Ihnen diesen Nachmittag kostenlos anbieten

Gerne holen wir Sie zuhause ab.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum Dienstagabend bei Hannelore Zorell, Tel. 64527

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Tischtennis

Ab Januar 2025 hat der TSV Grünkraut wieder Tischtennis im Sportprogramm.

Erstmalig am Donnerstag, den 16.01.2025 von 17.30 bis 19 Uhr kann in der Sporthalle an bis zu sechs Platten gespielt werden. Das Angebot ist für Erwachsene gedacht, die schon etwas Tischtennis spielen können. Sportkleidung inkl. Hallensportschuhe, Tischtennisschläger und Freude am Spiel sind mitzubringen.

Auf bewegte Plattenabende mit sympathischen Schlägertypen freut sich Übungsleiter Walter Spieler (Tel. 0751 63270)

Was sonst noch interessiert

Gemeinschaftsschule Ländliches Schulzentrum Amtzell lädt zum Tag der offenen Tür ein:

Amtzell - Alle 4.Klässler*innen sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, in unserer Gemeinschaftsschule LSZ Amtzell vorbeizuschauen. Bald steht der Wechsel in die Sekundarstufe bevor. Gut informiert können wichtige Entscheidung besser

getroffen werden.

In freundlicher Atmosphäre können Eltern mit ihrem Kind die weiterführende Gemeinschaftsschule in Amtzell kennenlernen. Wir informieren über das Lernen und Lehren an unserer Gemeinschaftsschule, über die Abschlussmöglichkeiten und Übergangsmöglichkeiten auf weiterführende berufliche Gymnasien und andere Schularten u.v.m.. Geschwisterkinder sind ebenso herzlich willkommen und können bei Bedarf betreut werden. Wegweisende Führungen, interessante Infopoints und aufregende Mitmachprogramme zeigen, dass unsere Schule richtig Spaß machen kann. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen für Gespräche zur Verfügung und berichten aus dem Schulleben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.schulzentrum-amtzell.de. Lebensnahe Einblicke gibt es auf Instagramm.

Wir freuen uns, interessierte Eltern und Schüler*innen am 12.02.2025 von 15.00 – 17.30 Uhr bei uns am LSZ Amtzell begrüßen zu dürfen.

Schwäbischer Albverein e. V.

Halbtageswanderung: „Höhenweg um Ravensburg“ Termin: Sonntag, 26. Januar 2025 Treffpunkt: 10.30 Uhr am Obertor in Ravensburg Wanderstrecke: St. Christina-Fidazhofen-Weingartshof-Rebsteige, über Banneggstr. zurück Wanderung: circa 10 Kilometer, Gehzeit etwa 2,5 Stunden, Auf- u. Abstieg circa 90 Hm Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr vorgesehen Ankunft in Ravensburg gegen 14 Uhr Anmeldung bis Samstag, 25. Januar 16 Uhr bei Wanderführerin Hannelore Blum, Tel.: 0751-95873799 Gäste sind immer herzlich willkommen

Wenn Eltern, Angehörige und/oder Nahestehende älter werden...

Wir laden Sie herzlich zu einem regelmäßigen Austausch über die vielfältigen Fragen, die das Alter mit sich bringen, ein. Wir möchten über die Herausforderungen und Chancen sprechen, die mit dem Älterwerden verbunden sind und auch Hilfestellungen aufzeigen.

Themen können u.a. sein:

- Emotionale Unterstützung
- Praktische Informationen zur Pflege und Betreuung
- Tipps im Umgang mit Veränderungen in der Familie
- Wie kann ich mit der Verantwortung besser umgehen

Termine 2025:

21. Januar 2025

18. Februar 2025

18. März 2025

15. April 2025

13. Mai 2025

17. Juni 2025

von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage, Reinhold-Abele-Str. 4, 88289 Waldburg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei: Elisabeth Anders, Tel. 07529/2204, Sieglinde Heisel, Tel. 0174 6204695

Paul Theo Thonnet, Tel. 07529/913803 oder im Büro der Gemeinwesenarbeiterin, Kerstin Schulz, Tel. 07529/3842

Verwerten statt entsorgen: Smartphone-Sammelbox im DRK-Kleiderladen Ravensburg

Ab 2025 werden Smartphones, aufgrund einer Verordnung der EU, langlebiger und leichter zu reparieren. Konkret bedeutet das, dass alle neu verkauften Smartphones, Digitalkameras, Kopfhörer, Tablet und Spielekonsolen einen USB-C-Ladeanschluss benötigen. Außerdem werden nach Verkaufstopp eines Modells noch mindestens 7 Jahre lang Ersatzteile produziert.

Aktuell liegen jedoch noch etwa 124 Millionen ungenutzte, alte und defekte Mobiltelefone in deutschen Schubladen.

Wer also doch noch alte Smartphones zu Hause hat, kann diese gerne bei unserem DRK-Kleiderladen in der Herrenstraße

9 in Ravensburg in der Smartphone-Sammelbox abgeben. Die Firma interzero recycelt diese und spart somit wertvolle Rohstoffe und Treibhausgasemissionen ein. Im Gegenzug für die Smartphone-Sammelbox spendet interzero den Erlös an die Initiative die Roten Nasen Clowns. Informationen zu den Öffnungszeiten des DRK-Kleiderladens gibt es hier: <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/soziale-unterstuetzung/kleiderladen.html>

Energie sparen und Förderung sichern Eigenes Förderprogramm der TWS – Umstieg auf umweltfreundliche Alternativen wird unterstützt

RAVENSBURG. Wer als Stromkunde der TWS darüber nachdenkt, sich an das Fernwärmenetz anschließen zu lassen oder ein neues Elektrofahrad anzuschaffen, kann sich einen Zuschuss sichern: Auch im Jahr 2025 unterstützen die Technischen Werke Schussental (TWS) ihre Stromkundinnen und -kunden bei deren Engagement für den Klimaschutz. Das Förderprogramm der TWS gibt es schon viele Jahre, im letzten Jahr wurde es neu aufgesetzt. Die dort definierten acht Maßnahmen zum Sparen von Energie und damit zum Schutz des Klimas gelten auch im neuen Jahr. „Mit unserem Förderprogramm möchten wir die Menschen in unserer Region dabei unterstützen, auf umweltfreundliche Technologien umzusteigen und so Ihre CO₂-Emissionen reduzieren“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. „Wenn wir alle mit anpacken, wird die Energiewende gelingen. Dazu gehört neben dem Ausbau erneuerbarer Energien auch, die vorhandene Energie möglichst effektiv zu nutzen.“ Seit ihrer Gründung setzt sich die TWS konsequent für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Der regionale Energiedienstleister bietet ausschließlich Ökostrom an, investiert in erneuerbare Energien und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher beim Energiesparen. Je nach Maßnahme zahlt die TWS zwischen 50 und 250 Euro im Rahmen ihres twsförderprogramms. Darunter fallen neben dem Kauf eines neuen Elektrofahrrads, Pedelecs oder Elektrolastenrads und Anschluss an das Fernwärmenetz noch der Austausch einer Heizungsumwälzpumpe, die Anschaffung einer Ladebox sowie der Kauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten. Förderung gibt es außerdem für die Modernisierung des Zählerplatzes und den Einbau eines Energiespeichers. Auch wer eine professionelle Energieberatung in Anspruch nimmt, kann einen Zuschuss beantragen. Die genauen Informationen zu den einzelnen Förderungen der TWS gibt es unter: tws.de/foerderprogramme. Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2025 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2025 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen. Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht

Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen. Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) abrufbar. Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens Montag, 3. März 2025 eingegangen sein.

Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg, Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn und das Berufsschulzentrum Radolfzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist Dienstag, 13. Mai 2025.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Wird die Anmeldefrist überschritten, kann das Regierungspräsidium Tübingen die Annahme verweigern.

Hintergrundinformation:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im Frühjahr 2025 wieder an den Standorten

- der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Katz-Raible, und im Herbst 2025 an folgenden Standorten:
- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- Edith-Stein-Schule Freiburg, Ansprechpartner Herr Kugel
- Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn, Ansprechpartner Herr Weinstock
- Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Ehrenamtliche Bewährungshilfe: Wir suchen Sie für das Team in Ravensburg und Biberach!

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen, die ihre Klient*innen dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen führen persönliche Gespräche mit den Klient*innen. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts. Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der/die Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Die selbstständige Arbeit wird durch hauptamtliche Teamleiter*innen begleitet.

Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

Im April startet ein neuer Einführungskurs. Interesse? Melden Sie sich gerne. Wir laden Sie herzlich zu unserem **Infoabend**, am Dienstag, **11.02.2025, 18 Uhr** in unsere Diensträume im Pfannenstiel 16, in Ravensburg ein.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Natalie Klings;

Ansprechpartnerin für das Ehrenamt E-Mail: ehrenamt.ravensburg@bgbw.bwl.de; **Tel. 0751/189 706-10;** www.bgbw.landbw.de

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, laden zum gemeinsamen Informationsabend ein:

Dienstag, 4. Februar 2025 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sie erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen zu den verschiedenen Profilen, Wahlfächern und sonstigen Aktivitäten während der Schulzeit aus der Sicht der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.

Zugangsvoraussetzungen:

Schuss, der Substantiv, maskulin
 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium nach der 8., 9. oder 10. Klasse sowie nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Schülerinnen und Schüler erwerben an der Wirtschaftsschule nach zwei Jahren die Mittlere Reife verbunden mit einer beruflichen Grundbildung. Diese Schulart bietet eine gute Basis für kaufmännische Berufe aber auch für wei-

GESCHÄFTSANZEIGEN

MA
UCHER
ER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

terführende, berufliche Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Über-

IMMOBILIENMARKT

Die Stiftung Liebenau vermietet ab sofort im Rahmen des Service-Wohnens in Waldburg, Forstenhausen 34, wunderschöne, barrierefreie Wohnungen in bester Lage.

Das Angebot richtet sich an ältere Menschen mit mindestens Pflegegrad 1. Es wird ein hohes Maß an Sicherheit und Service geboten durch Hausnotruf, Assistenzsysteme, tägliche Betreuung, gemeinsame Veranstaltungen sowie die Garantie für Pflege und hauswirtschaftlicher Versorgung bei Bedarf.

2-Zimmer-Wohnung
49,2 m², mit Terrasse, EBK, Keller

2-Zimmer-Wohnung
64,4 m², mit Balkon, EBK, Abstellraum

2-Zimmer-Wohnung
61,1 m², mit Balkon, EBK, Abstellraum

Kontakt:
 Anastasia Richter, Case- und Care-Managerin,
 Service-Wohnen Waldburg
 Telefon: 07529 974167-0
 E-Mail: waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege

Einfach mal anrufen



© Shutterstock/wavebreakmedia

Deutsches Rotes Kreuz

**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

www.gold-macher.de
**Ankauf von Gold, Silber,
 Schmuck sofort in Bar!**
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
 prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
 Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
 direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

**20% auf alle Winter- und
 Ganzjahres-Decken***

* Angebote gültig bis 31.1.25 im Manufaktur-Laden Waldburg
 für nicht reduzierte Ware.

Prolana GmbH
 Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

STELLENANGEBOTE

 **Physiotherapie
 Gerd Ibele**

Wir bieten in Vogt ab sofort Stellen als

- Rezeptionskraft (10-15 Std.)
- Physiotherapeut/in (Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
 info@physiotherapie-vogt.de

Physiotherapie Gerd Ibele • 07529 63222 • physiotherapie-vogt.de



**200 €
 Prämie**
 ab einem Zeitraum
 von 4 Wochen
 am Stück

**VAUDE SUCHT
 Jobber*innen in der Logistik**
 in Vollzeit im Zeitraum von Februar bis April 2025
 Arbeitseinsatz mindestens 2 Wochen am Stück

BEWIRB DICH JETZT
 Jobberlogistik@vaude.com
 Mehr Infos: vaude.com/karriere

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
 Vaude-Straße 2, 88069 Tettnang



Wir suchen dich

VERKAUFSBERATER/-IN
 für Forstmaschinen (m/w/d)

Du hast Erfahrung
 im **Vetrieb** von
Investitionsgütern?

 Wolfegg
 & Außendienst 40%

 Einstieg ab sofort

**Bewirb dich
 noch heute!**

 **Margit Reichenbach**
 Tel: +49 7527 968-111
 Mail: m.reichenbach@wfw.net

MEHR INFOS:


WFW Waldburg Forstmaschinen GmbH
 Grimmstein 15, DE-88364 Wolfegg
 www.wfw.net



RUNDUM TEAM
RUNDUM ZWISLER 



**Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
 Anlagenmechaniker / Maschinist
 für Kieswerk (m/w/d)**

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bau- und Landmaschinenmechaniker, Schlosser, Elektriker, Landwirt oder gleichwertig
- Interesse an Aufbereitungstechnik für Kies, Erdaushub und Bauschuttrecycling
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten in einem abgegrenzten Tätigkeitsbereich
- Erfahrung als Maschinist von Radladern von Vorteil

Dein Aufgabenbereich:

- Eigenverantwortliches Bedienen unserer Kies- und Aushubaufbereitungsanlage im Kieswerk Biggenmoos
- Wartung und Instandhaltung der gesamten Anlage mechanisch und elektrisch
- Mitwirken bei Umbau- und Optimierungsmaßnahmen
- Verladetätigkeiten im Kieswerk mit Radladern und Baggern
- Mitwirkung bei Prozessoptimierungen

 **www.zwisler-tettnang.de**
 s.pies@zwisler-tettnang.de

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 1. Februar 2025, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



Bildungszentrum
St. Konrad
Werkrealschule



INFORMATIONENABEND

für Eltern künftiger Fünftklässler

Dienstag, 28. Januar 2025
19.00 Uhr

Saal der Grund- und Werkrealschule

Tag der offenen Tür „St. Konrad entdecken“
31. Januar 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Schulhausführungen mit der Schulleitung können im Sekretariat vereinbart werden
Tel. 0751. 888 31 00

Neugierig geworden? Informationen rund um unser Bildungszentrum und die Schulanmeldung erhalten Sie unter www.bz-st-konrad.de

INFOABEND

PHOTOVOLTAIK & HEIZUNG

WAS 2025 WICHTIG IST!

20.01.2025 | 18:15 UHR

Sportgaststätte
Da Mariano
Kirchweg 35
88214 Ravensburg

Kostenlos anmelden
anmeldung@solmotion.de
0751/295096-100
Online: QR-Code scannen

Jetzt
kostenlos
anmelden!



www.solmotion.de

HOPPE
HEIZUNG

solmotion

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

AUFNAHME FÜR KLASSE 5 IM SCHULJAHR 2025/2026

Elterninfoabend

am Dienstag, 14. Januar 2025,
19:00 Uhr, Speisesaal RS/GYM

Tag der offenen Tür

am Freitag, 17. Januar 2025,
gemeinsamer Beginn 14:00 Uhr,
Ende 17:00 Uhr



REALSCHULE
ST. KONRAD
RAVENSBURG

www.bz-st-konrad.de



Buchmann

Wochen-Angebot
20.01. - 25.01.2025

Geschnetzeltes, Schnitzel

von der Pute,
frisch und zart

Aktion 100 g
1,29 €

Schweine-Filet

frisch und zart, ein
besonderer Genuss

Aktion 100 g
1,69 €

Rinder-Tafelspitz

mager und saftig,
ohne Bein

Aktion 100 g
1,99 €

Rinder-Leber

in Scheiben
oder geschnetzelt

Aktion 100 g
0,69 €

Geflügelwurst-Aufschnitt

feinwürzig,
mehrfach sortiert

Aktion 100 g
1,39 €

Rote Wurst, Schübling,

Rote Schäler
knackig frisch

Aktion 100 g
1,19 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Fleischwurst

im Ring ca. 400 g,
im **SB-Pack**

Aktion 100 g
0,89 €

Weißwurst

4 Stück à ca. 60 g,
im **SB-Pack**

Aktion 100 g
1,09 €

Paprika-Lyoner

Stück à 250 g,
im **SB-Pack**

Aktion 1 Stück
2,79 €

Vorderschinken

200 g geschnitten,
im **SB-Pack**

Aktion 1 Pack
2,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8